



AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft		Nationale Identifikationsnummer:	
Postanschrift: Rotenturmstraße 5-9			
Ort: Wien	NUTS-Code: AT13	Postleitzahl: 1011	Land: Österreich
Kontaktstelle(n): EM		Telefon: +43 5010814595	
E-Mail: andreas.reiter@asfinag.at		Fax: +43 5010814232	
Internet-Adresse(n) Hauptadresse: (URL) www.asfinag.at Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

(URL) www.provia.at

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

(URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

folgende Kontaktstelle: (weitere Anschrift angeben)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch an:

(URL)

an die oben genannten Kontaktstellen

an folgende Anschrift: (weitere Anschrift angeben)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter:

(URL)

I.4) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS

Verbindung der Industriezentren von Linz und Graz dar, sondern hat eine weit darüber hinausgehende internationale Bedeutung im Europäischen Verkehrsnetz. Als E 57 ist die A9 Teil einer Nordwest – Südost Achse über den niedrigsten Os-talpenübergang und verbindet überregional Nürnberg mit Zagreb. Damit stellt sie einen Transitweg in die Südostregion Europas (Türkei, Griechenland) dar. Die A9 verläuft vom Knoten „Voralpenkreuz“ / Oberösterreich (A1/ A8 / A9) über 220 km bis zur Österreichisch – Slowenischen Staatsgrenze bei Spielfeld / Steiermark. Der Tunnel Schartnerkogel befindet sich im Bezirk Graz Umgebung Ortsteil Deutschfeistritz auf Autobahnkilometer km 162,520 – km 163,844. Im Schartnerkogeltunnel befinden sich zum Teil noch Einrichtungen der BuS Aus-stattung aus der Ersterrichtung. In den Jahren 2001-2002 wurden erste Maßnahmen zur Erhöhung der Tunnelsicherheit durchgeführt. Im Jahr 2005 wurden die Innenstreckenbeleuchtung und die Steuerung der Tunnellüftungsanlage erneuert. Im Jahr 2010 wurde die Tunnelfunkanlage erneuert und abschließend im Jahr 2018 erfolgte eine Anpassung an das STSG.

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

II.2.5) Zuschlagskriterien

- Die nachstehenden Kriterien
- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: [] Währung: [] [] []

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: [] oder Laufzeit in Tagen: []

oder Beginn: 03/08/2020 / Ende: 31/12/2023

- Dieser Auftrag kann verlängert werden

Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Anzahl der Bewerber: []

oder Geplante Mindestzahl: [] / Höchstzahl: []

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

- Varianten/Alternativangebote sind zulässig

II.2.11) Angaben zu Optionen

- Optionen

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

- Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird ja nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

<input checked="" type="checkbox"/> Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen <input type="checkbox"/> Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist <input type="checkbox"/> Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge) <input checked="" type="checkbox"/> Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Es wird ausdrücklich auf die Anforderungen der EWR Architektenverordnung bzw. der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung hingewiesen
III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal <input type="checkbox"/> Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart <input checked="" type="radio"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Beschleunigtes Verfahren: Begründung: <input checked="" type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="checkbox"/> Beschleunigtes Verfahren: Begründung: <input checked="" type="radio"/> Verhandlungsverfahren <input type="checkbox"/> Beschleunigtes Verfahren: Begründung: <input checked="" type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog <input checked="" type="radio"/> Innovationspartnerschaft
IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem <input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung <input checked="" type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer <input checked="" type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:

<input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems <input type="checkbox"/> Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:
IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs <input type="checkbox"/> Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote
IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren) <input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion <input type="checkbox"/> Eine elektronische Auktion wird durchgeführt Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:
IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren Bekanntmachungsnummer im ABL.: [] [] [] [] / S [] [] [] - [] [] [] [] [] [] (Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Tag: (TT/MM/JJJJ) 28/07/2020 Ortszeit: (hh:mm) 10:00
IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber Tag:(TT/MM/JJJJ)
IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können DE
IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: (TT/MM/JJJJ) oder Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)
IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag: (TT/MM/JJJJ) 28/07/2020 Ortszeit: (hh:mm) 10:00 Ort: ASFiNAG Bau Manageent GmbH, Fuchsenfeldweg 71, 8074 Graz Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Vertreter von Firmen, welche ein Angebot abgegeben haben

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag <input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen <input checked="" type="checkbox"/> Aufträge werden elektronisch erteilt <input checked="" type="checkbox"/> Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gem. §§ 80 ff BVerG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 21 BVerG wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Postanschrift: Erdbergstraße 192 - 196

Ort: Wien

Postleitzahl: 1030

Land: Österreich

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.at

Telefon: +43 160149-0

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: Österreich

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Postanschrift: Erdbergstraße 192 - 196

Ort: Wien

Postleitzahl: 1030

Land: Österreich

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.at

Telefon: +43 160149-0

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: (TT/MM/JJJJ) 24/06/2020

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.